

Präsentationsmedien im Überblick

Der Mensch steht im Mittelpunkt, nicht die Technik. Darum verwenden sie bitte nicht mehr als nötig ist, um ihre Aussagen besser zu erklären oder besser zu visualisieren. Jedes ist für eine bestimmte Situation besonders geeignet und sollte nur dann eingesetzt werden, wenn es ihre Präsentation unterstützt. Niemals sollten Medien zum Selbstzweck eingesetzt werden, weil dann lenken sie nur ab. Das gesprochene Wort bleibt das Wichtigste!

Medium	Zuhöreranzahl	Vorteile	Nachteile	Zubehör
Handouts, Skripten, Bücher, Prospekte, usw.	unbeschränkt	<ul style="list-style-type: none">• unterstützen das Corporate Design und Corporate Identity• Merkfähigkeit wird erhöht, bieten eine Zusammenfassung• unterstützen die Kommunikation danach: Zuhörerbindung!	Bei großen Zuhörermengen kostenintensiv.	<ul style="list-style-type: none">• Textverarbeitung• Grafik Software
Flip Chart	ca. 20 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• kein Strom• einfache Handhabung• wirkt sehr dynamisch• ideales Kreativ – Werkzeug• sehr flexibel• ermöglicht eine „Wandzeitung“ aus mehreren Charts	Nur für kleiner Gruppen geeignet.	<ul style="list-style-type: none">• keilförmige Filzschreiber• Blickfangpunkte zum Aufkleben• Magnete• Schere• Moderatorenkarten• Kleber• Digitaler Fotoapparat fürs Flip Chart Protokoll.
Plakat	ca. 20 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• Für vorbereitete Schaubilder bestens geeignet	Nur für kleiner Gruppen geeignet.	<ul style="list-style-type: none">• Vorrichtung zum Aufhängen oder Hinstellen
Grüntafel	ca. 30 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• großflächig• kann teilweise oder zur Gänze gelöscht werden• Dynamisches Werkzeug	Staub der Kreide ist sehr unangenehm, meistens stationär.	<ul style="list-style-type: none">• Kreide• Schwamm• Wasser

Whiteboard	ca. 30 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• „saubere“ Technik• gut lesbar• kann teilweise oder zur Gänze gelöscht werden• Dynamisches Werkzeug	meistens stationär, Blitz des digitalen Fotoapparats wird reflektiert	<ul style="list-style-type: none">• Whiteboard Stifte• Filz zum Löschen• Lösungsmittel
Pinnwand	ca. 30 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• großflächig• als Schaufenster gestaltbar• veränderbar und flexibel• kreatives Werkzeug	nicht transportabel	<ul style="list-style-type: none">• buntes Papier• Schere• Pinnnadeln• Bunte Bänder• Abbildungen• Objekte
Overhead Projektor	ca. 1000 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• für große Säle geeignet• Tageslicht	wirkt statisch	<ul style="list-style-type: none">• Folien• Folien Filzschreiber• durchsichtige Zeiger
LCD Projektor	ca. 1000 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• für große Säle geeignet• Tageslicht• wirkt dynamisch• vereint alle Medien: Foto, Video, Grafik, Text, Audio	hoher technischer Aufwand	<ul style="list-style-type: none">• Computer• DVD Player• Digitale Videokamera• Digitaler Fotoapparat• Laser Pointer• funkferngesteuerte Maus oder Fernbedienung
Computergestützte Show	ca. 1000 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• perfekte Vorbereitung• wirkt dynamisch• Einbindung aller Medien	hoher technischer Aufwand	<ul style="list-style-type: none">• Präsentationstechnik Software (wie z.B.: Power Point, Keynote, Impress)• Fotobearbeitungssoftware• Grafiksoftware• Videoschnitt Software• TV oder LCD Projektor

Video Medien	ca. 1000 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• lebhaftere Darstellung• „Wow – Effekt“	hoher technischer Aufwand, Ablenkung vom Vortragenden	<ul style="list-style-type: none">• Digitale Videokamera• Videoschnitt Software• DVD Player oder Computer• TV oder LCD Projektor
Audio Medien	unbeschränkt	<ul style="list-style-type: none">• Spricht Emotionen an	hoher technischer Aufwand	<ul style="list-style-type: none">• Audio Player• Verstärker
Diaprojektor	ca. 6000 TeilnehmerInnen	<ul style="list-style-type: none">• großflächige Projektion	nur bei Dunkelheit möglich	<ul style="list-style-type: none">• geeigneter Diaprojektor

Tipp: verwenden sie immer nur Medien, die sie gut kennen und schon getestet haben. Bedenken sie, dass mitunter viel Wissen notwendig ist, mit technischen Medien richtig umzugehen. Verwenden sie Medien nur dann, wenn sie den Vortrag unterstützen.

Medienvielfalt ist nicht gleich Medienkompetenz! Weniger ist mehr! Bleiben sie bildhaft!